



Die einstige Joseph-Haydn-Schule im Donaupark wird bald Immendinger Kindertagesstätte. Andrej Petkovic (links) vom Investor AdH Immobilien-GmbH hat das Gebäude gestern an Bürgermeister Markus Hugger (Zweiter von links) übergeben. Mit dabei die Vertreter von LBS und Roser Immobilien. BILD: FREUDIG

Donaupark zur Hälfte belegt

- 47 von 82 Wohnungen sind schon verkauft
- Gemeinde übernimmt ehemalige Schule

VON JUTTA FREUDIG

Immendingen – Die ehemalige französische Schule im Wohngebiet „Donaupark“ ist jetzt offiziell von der Gemeinde Immendingen für einen vergünstigten Kaufpreis von 860 000 Euro übernommen worden. In dem Gebäude entsteht ab 2013 eine Kindertagesstätte zur Kleinkind-Betreuung. Zudem wird wegen des großen Bedarfs voraussichtlich eine neue Regelkindergartengruppe untergebracht. Bis zu diesem Zeitpunkt ist wohl auch das umliegende Wohngebiet wieder belebt: Schon jetzt sind innerhalb von zwei Monaten nach der Freigabe 47 der 82 Ex-Franzosenwohnungen verkauft und weitere 15 reserviert.

Im schlicht gehaltenen Stil fand am Montagmittag ein eigentlich historischer Termin statt: Bürgermeister Markus Hugger übernahm nach dem Notartermin und dem Verkaufsabschluss das Gebäude der einstigen Jo-

Wohnen am Fluss

Die günstigen Konditionen und das ideale Umfeld haben es möglich gemacht: In kurzer Zeit sind die 82 Wohnungen im „Donaupark“ größtenteils vermarktet. Noch gibt es letzte Chancen, dort wohnortnah und direkt am Fluss Wohnungen zu kaufen oder zu mieten. Interessenten müssen sich aber sputen, denn von den bis zu sechs Zimmer großen Wohnungen sind nun nur noch kleinere Einheiten übrig. (feu)

seph-Haydn-Schule im Donaupark vom Geschäftsführer des Investors, der „Auf der Höh“ Immobilien GmbH (AdH), Andrej Petkovic. Der vergünstigte Kaufpreis für das Objekt, dessen Bau wesentlich teurer war, wurde durch die von den Franzosen gezahlte Abfindung möglich. Neben 470 000 Euro Ausgleichsstockzuschuss erhofft sich Hugger noch eine Regelförderung für die Schaffung der geplanten Kindertagesstätte. Ehe diese am 1. Januar 2013 an den Start geht, richtet die Gemeinde im September eine nötige Übergangsguppe in der Donauhalle ein. Mit Ka-

thrin Leiber, derzeit noch im Kindergarten Hattingen, gibt es bereits eine neue Leiterin für die Tagesstätte und den voraussichtlichen Kindergarten.

Die neuen Einrichtungen werden wohl auch viele Kinder aufnehmen, deren Familien jetzt ins Wohngebiet Donaupark ziehen. Wie Andrej Petkovic sowie Alexander und Gerhard Roser von der Tuttlinger Roser Immobilien GmbH und die LBS-Bezirksleiter Reinhold Bessler und Chris Kreß berichteten, sind bereits über die Hälfte der 82 Ex-Franzosenwohnungen verkauft worden und weitere reserviert. „Unser Konzept ist aufgegangen: Durch die günstigen Kauf- und Mietpreise und die attraktiven Wohnungen wollten viele Interessenten aus der Region nach Immendingen ziehen“, sagte Petkovic. Auch junge Immendinger seien unter den Käufern, so Alexander Roser. Da nicht alle Käufer die Wohnungen selbst nutzen, gibt es noch Gelegenheit für Mietinteressenten. Bezieht man neben dem Donaupark die einstigen Franzosen-Wohngebiete an der Iltishalde und im Jokental mit ein, sind von den einst leerstehenden rund 300 Militärwohnungen rund drei Viertel aller auf dem Markt befindlichen Wohnungen wieder belegt.